

Journal Altenwohnanlage Großenbaum

1. Jahrgang
August 2010
Ausgabe 3/2010

Leben im Alter



Unsere Themen:

- Auf ein Wort 2
- Runde Geburtstage 2
- Fronleichnamsgottesdienst 3
- Festivitäten in der AWG 4
- A40 Still-Leben 5
- Tag der offenen Tür 6
- Gemeinsam wohnen 7
- Einzugsberatung
Wir sind für Sie da 8



Auf ein Wort ...

Einander begleiten!

Was „begleiten“ bedeutet, das lässt sich gut musikalisch veranschaulichen:

Ein Pianist, der eine Sängerin begleitet, sorgt für Stütze und Unterbau.

Aber so wichtig sein Begleitinstrument ist, die Sängerin steht im Vordergrund.

Und das Piano dient in erster Linie dazu, die Singstimme besser zur Geltung zu bringen.

Wer begleitet, dominiert nicht, führt nicht.

Allenfalls vermag er kleine Akzente zu setzen.

Aber der Andere bestimmt die Richtung, die Schrittfolge, die Lautstärke und das Tempo.

Es ist sein Weg.

Ich will nur begleiten, solange und so viel es dem Anderen recht ist und solange und so viel es mir selber möglich ist.

Vielleicht bis vor das Tor.

Ihr Pfarrer Achijah Zorn

Runde Geburtstage

Es feierten ihren 100sten Geburtstag

Anna Zadka 30. Mai 2010
Wohnbereich 3

Gertrud Henn 07. Juni 2010
Wohnbereich 3

Es feierte ihren 90sten Geburtstag

Käthe Bolk 01. Mai 2010
Wohnbereich 4

Es feierten ihren 80sten Geburtstag

Viktor Eiler 29. Mai 2010
Wohnbereich 4

Ursel Storm 01. Juni 2010
Wohnbereich 2

Helmut Manthey 02. Juni 2010
Wohnbereich 4

Irmgard Weicht 12. Juli 2010
Wohnbereich 2

Heinrich Poppek 18. Juli 2010
Wohnbereich 3

Es feierte seinen 60sten Geburtstag

Udo Scholz 16. Mai 2010
Wohnbereich 3



Fronleichnamsgottesdienst im Park der Altenwohnanlage

Seit Jahren ist es schon Tradition, dass die katholische Kirchengemeinde St. Franziskus auf ihrer Prozession zu Fronleichnam Station in unserer Anlage macht.

Dieses Jahr hatten wir die besondere Ehre, dass der Eingangsgottesdienst zu Beginn der Prozession bei uns unter freiem Himmel stattfinden konnte.

Viele waren gekommen, um gemeinsam zu beten und zu singen. Die Predigten wurden von



den Pfarrern der zugehörigen Gemeinden gehalten.

Die Schützenbruderschaft mit ihren Fahnen, wie auch die Kommunionkinder des Jahres waren wunderschön anzusehen. Viele unserer Bewohner konnten mit Hilfe von Mitarbeitern und Ehrenamtlichen an diesem

besonderen Gottesdienst teilnehmen. Auch unsere Nachbarn des städtischen Altenheims waren zahlreich vertreten, unterstützt von den Pfadfindern der Gemeinde.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, die dieses besondere Ereignis möglich gemacht haben.

Tanja Kaspers
Praxis für Physiotherapie

- Krankengymnastik
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn/Breuss
- Cranio-Sacral-Therapie
- Schlingentisch/Traktion
- Bewegungstherapie
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-Heißluft
- Fußreflexzonenmassage
- Ayurveda
- Wellnessmassagen
- Podologie / med. Fußpflege

Zu den Tannen 5
47269 Duisburg
Telefon 0203 76 65 38
Telefax 0203 76 65 38

Keine langen Wartezeiten!
Parkplätze direkt am Haus
Haubesuche

www.tanjakaspers.de


FELDMANN ■ DAS GESUNDE HAUS
Apotheke ■ Sanitätshaus
■ Kosmetikstudio
■ Fußpflege

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TEL. 0203 / 712 78 10 GROSSENBAUMER ALLEE 35
FAX 0203 / 76 27 45 47269 DUISBURG-GROSSENBAUM

Festivitäten in der AWG



Hochzeit

Einige haben es mitbekommen oder inzwischen in Erfahrung gebracht. Andere wissen es noch nicht. Zwei Mitarbeiter der AWG haben geheiratet.

Unsere ehemalige Beate Korth heißt jetzt Beate Voigt und das liegt daran, dass sie Herrn Roberto Voigt geheiratet hat.

Frau Voigt arbeitet schon seit fast 13 Jahren bei uns und ist heute im Haus Saarnerstr. in der Betreuung im Wohnbereich 2 tätig.

Herr Voigt ist fast allen bekannt, so glauben wir, denn er ist zuständig in der Verwaltung für die Erledigung aller Formalitäten beim Einzug in unsere Einrichtung. Nochmals herzlichen Glückwunsch!

100-Jährige

Mittlerweile leben in der AWG mehrere Hundertjährige und alles Damen. Nachdem bereits Frau Holly 102 Jahre zählt, Frau Carli im Februar und Frau Hannen im April ihren Hundertsten feierten, folgten jetzt Frau Zadka und Frau Henn. Wir gratulieren nochmals.

Geburtstag Gertrud Henn

Der 7. Juni war für Frau Gertrud Henn ein großer Tag. Sie wurde bei guter Gesundheit 100 Jahre alt. Die Feier begann am Vormittag im festlich geschmückten Speisesaal im Kreis der Mitbewohner, Familienmitglieder und früheren Nachbarn. Bezirksbürgermeister Osenger gratulierte als Vertreter der Stadt.

Rätselauflösung aus Ausgabe 2

Liedanfänge

1. mein Liebchen ist verschwunden, das dort gewohnt hat
2. den schickt er in die weite Welt
3. du, du machst mir viel Schmerzen, weißt nicht wie gut ich dir bin
4. sie konnten zusammen nicht kommen, das Wasser war viel zu tief
5. hop heia bei Regen und Wind
6. der hinter unsern Bäumen am Himmel droben wohnt
7. mit Nglein besteckt, schlupf unter die Deck

Stadtteilrtsel

1. Großenbaum
 2. Zu den Wiesen
 3. Drei
 4. Dickelsbach
 5. Op de Hippe Hh
 6. Sechs Seen Platte
- Lösungswort: Theodor Fliedner**

Um 12.30 Uhr gab es einen Sekt-empfang im „Café Treff Fliedner“ mit weiteren Gästen aus dem Familienkreis. Der Weg dorthin führte bei gutem Wetter durch den schönen Park. Ein herrliches Spargelessen und Kuchenbuffet erwartete die Jubelschar. Frau Krause von der Theodor Fliedner-Stiftung hatte die Organisation übernommen und liebevoll umgesetzt.

Es war für meine Mutter und die Gäste ein gelungener Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Der besondere Dank von Gertrud Henn gilt auch allen Mitarbeiterinnen vom Haus zu den Tannen, die zu dem Gelingen beigetragen haben.

W.H.



Still-Leben auf dem Ruhrschnellweg (A 40) anlässlich der Ruhr 2010

Am 18. Juli war es soweit. Auf 60 Kilometern zwischen Duisburg-Homberg und Dortmund: kein Raser soweit das Auge reichte. Etwa 20.000 Tische, 5 davon gebucht von der Theodor Fliedner Stiftung MH, 1 Tisch belegt mit dem Angebot von der Altenwohnanlage Großenbaum 2 Webrahmen zu gestalten um diese später als Bilder auf zu hängen. Von 2 Fahrbahnen war eine die Mobilspur, für schätzungsweise 1 Mio. Fahrradfahrer sowie viele Inlineskater, die andere Spur war für die vielen Tische gesperrt. 20.000 Stück!

Wir standen am Rhein-Ruhr-Zentrum in Mülheim Km 55,7. Nach monatelanger Vorbereitung und der Frage schreibt es sich Stilleben oder Stilleben boten 6 Mitarbeiter der AWG folgendes Mitmachangebot: mit Hilfe 2er selbst gefertigter Webrahmen (80 x 80 cm) und gesammelter Woll- und Stoffreste, die von unseren Bewohnern eifrig in Streifen geschnitten worden waren, wurden 2 Bilder gewebt, die auch am Tag der offenen Tür am 2. Oktober zu bestaunen sind.

Etwa 150 Äpfel wurden von uns an das flanierende Publikum und die Weber verteilt.

Es waren Tische belegt von Teilnehmern, die mit ihren Lieben und vielen fremden Menschen den 82. Geburtstag ihrer Oma, den 49. Geburtstag ihrer Mutter (übrigens eine Angehörige einer ehemaligen Bewohnerin) oder

den 29. Geburtstag ihrer Tochter feierten (dieses Mal auf der A 40 und nicht wie sonst in der Wohnung an der A 40).

Morgens um 9.30 trafen sich die Mitarbeiter und fuhren gemeinsam zum „Einsatzort“ an der Ausfahrt Mülheim-Heimerde. Die Veranstaltung endete gegen 16 Uhr mit der Heimreise. Der Stau, der sich sonst auf der Bahn befand, wurde anstelle von Autos von Fußgängern und Radfahrern verursacht. Teilweise musste die Autobahn gesperrt werden und es konnten keine Besucher mehr nachströmen.

Nebenbei bemerkt erwartet wurden 1,5 MIO Besucher, es kamen etwa 3 MIO und für diese wurden DIXI-Toiletten aus ganz Europa und sogar aus Amerika herangeschafft. 45 LKW brachten 3.000 Dixies. Es war ein denkwürdiger Tag, aber ein Stilleben war es doch kaum. Es herrschte zwar Autostille aber dafür keine Menschenstille, überall Musik und miteinander sprechende Menschen. Ein Stilleben ganz besonderer Art.





Theodor Fliedner Stiftung
Altenwohnanlage Großenbaum

Zu den Tannen 10-12, 47269 Duisburg

Herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür



**Samstag, 2. Oktober
von 14 – 18 Uhr**

Was wir Ihnen bieten:

- ◆ Mitmachaktionen in den Wohnbereichen
- ◆ Führungen durch die Anlage
- ◆ Vorträge, Infos, Beratung

Unsere Kooperationspartner bieten

- ◆ Blutdruck- und Blutzuckermessungen,
- ◆ Kurzmassagen, Hörtest, etc.
- ◆ Spielangebote für Kinder
- ◆ Essen und Getränke, Kaffee und Kuchen zu günstigen Preisen

**Coupon für 1 Tasse Kaffee am 02.10.10
einzulösen im Café Treff Fliedner im
Begegnungs- und Beratungszentrum**

Gemeinsam Wohnen mit Pflege für (Ehe-)Paare

In unserer Einrichtung steht einem gemeinsamen Lebensabend nichts entgegen.

Wir bieten Ihnen Appartements an, die Sie individuell mit dem Ihnen vertrauten Mobiliar einrichten können; je nach Wunsch klassisch mit Schlafzimmer und separatem Wohnzimmer oder für jede Person mit eigenem Raum. Zum Appartement gehört ein geräumiges barrierefreies Bad mit Dusche und WC.

Das Pflegepersonal steht zur notwendigen Versorgung und Unterstützung rund um die Uhr zur Verfügung, so dass Sie sich sicher aufgehoben wissen.

Natürlich können Sie weiterhin in der gewohnten Weise für Ihren pflegebedürftigen Partner sorgen.

Wir bieten Ihnen außerdem die Möglichkeit, an diversen Angeboten im Wohnbereich, oder in der gesamten Einrichtung, je nach Ihren Wünschen und Interessen teilzunehmen.



DR. HERRMANN & CO.
HUBERTUS APOTHEKE

Partner für Ihre Gesundheit

HUBERTUS APOTHEKE
DR. CHRISTOPH HERRMANN
ANGERHUNDER STR. 11
47269 DUISBURG - GROSSENBAUM
TEL. 0203 - 76 08 10 FAX 0203 - 76 37 60
E-MAIL: INFO@HUBERTUS-APOTHEKE.COM
WWW.HUBERTUS-APOTHEKE.COM

Ansprechpartnerin:

Elke Buchholz
Leitung Sozialer Dienst
(0203) 975 99 - 505
elke.buchholz@awg.fliedner.de

PODO-LOUNGE
FACHPRAXIS FÜR PODOLOGIE

MICHAELA HÜTTER

ZU DEN WIESEN 50
47269 DUISBURG
TEL. 0203/763043
0172/7097792

BESTATTUNGS-UNTERNEHMEN

Bestattungen Kutzner GmbH
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht erreichbar

Carmen Grawe

Großenbaumer Allee 43 Telefon 02 03-76 65 53
47269 Duisburg-Großenbaum Telefax 02 03-76 71 83

Einzugsberatung

Wir bieten in unserer Einrichtung eine ausführliche Beratung an, rund um das Thema: Versorgung und Wohnformen älterer (pflegebedürftiger) Menschen in der Theodor Fliedner Stiftung, insbesondere der Altenwohnanlage Großenbaum.

Frau Elke Buchholz, langjährige Mitarbeiterin in der Stiftung und Leitung des Sozialen Dienstes berät Betroffene und ihre Angehörigen umfassend und stellt das Leistungsangebot der Einrichtung vor. Nach vorheriger Anmeldung besteht die Mög-

lichkeit, die Anlage zu besichtigen, Fragen zu erörtern und sich unverbindlich einen Eindruck zu verschaffen. Einen Beratungs- bzw. Besichtigungstermin können Sie telefonisch oder per Internet vereinbaren:

Kontakt

Elke Buchholz
Leitung Sozialer Dienst
Tel: (0203) 97599-505
elke.buchholz@awg.fliedner.de
Altenwohnanlage Großenbaum
Zu den Tannen 10-12
47269 Duisburg

Wir sind für Sie da

Rezeption

Montag bis Freitag:
9.30-12.00 Uhr

Montag: 12.30-15.30 Uhr

Dienstag bis Freitag:
12.30-15.00 Uhr

Telefon: (0203) 975 99 - 0



Sprechstunden des Sozialen Dienstes für die Angehörigen

(nach vorheriger telefonischer oder persönlicher Absprache)

Frau Buchholz, Leitung des Sozialen Dienstes, **Telefon: 975 99-505**

Café Treff Fliedner im Begegnungs- und Beratungszentrum (BBZ), Zu den Wiesen 50

Wir bieten Ihnen montags bis freitags um 12.30 Uhr und am Wochenende um 12.00 Uhr einen Mittagstisch an.

Anmeldungen 1 Tag vorher bis spätestens 14 Uhr erbeten unter Tel. (0203) 975 99 - 632

Das **Café Treff Fliedner** befindet sich im Beratungs- und Begegnungszentrum. Das Café ist MO - DO von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr geöffnet. Kommen Sie und seien Sie unser Gast. Wir freuen uns auf Sie.

Impressum

Journal Altenwohnanlage Großenbaum

Theodor Fliedner Stiftung
Altenwohnanlage
Duisburg-Großenbaum
Zu den Tannen 10 - 12
47269 Duisburg
Tel.: (0203) 975 99 - 0
Fax: (0203) 975 99 - 599
info@awg.fliedner.de
www.awg.fliedner.de

Redaktionsteam

E. Buchholz, A. Abraham,
Dr. S. Josat

Verantwortlich Dr. S. Josat
Geschäftsführung

Unsere Zeitung erhalten Sie
auch als PDF-Datei auf
unserer Homepage.

*Nächster Erscheinungstermin
November 2010*